

Berlin ist die Start-up-Hauptstadt Deutschlands

Berlin, 20. Mai 2009 – Berlin, München, Hamburg, Köln und Düsseldorf sind die fünf wichtigsten Städte für Internet-Gründungen. Dies geht aus der zweiten deutschen Start-up-Landkarte hervor, die das Online-Magazin deutsche-startups.de veröffentlicht hat. Bei der Auswertung wurden alle neuen Internet-Firmen der vergangenen drei Jahre berücksichtigt, die in der Datenbank des Start-up-Magazins vertreten sind.

Insgesamt 128 neue Internet-Unternehmen haben ihren Sitz in der Hauptstadt. 118 junge Firmen sind in München, 78 in Hamburg und 45 in Köln an den Start gegangen. Auf dem fünften Platz liegt Düsseldorf mit 16 Neugründungen in den vergangenen drei Jahren. Die Rheinmetropole verdrängte damit im Vergleich zur ersten Gründerlandkarte Frankfurt am Main (12) vom fünften Platz. Auf den weiteren Plätzen folgen Leipzig (11), Stuttgart (8), Bremen, Bonn, Dortmund, Karlsruhe, Wiesbaden (jeweils 7), Nürnberg (6), Jena und Dresden (jeweils 5). Erstmals in der Topliste vertreten ist die Ruhrmetropole Dortmund - auch im Kohlenpott entsteht langsam eine Web-Gründerszene. Ebenso am anderen Ende der Republik: Leipzig, Jena, Dresden bilden im Osten ein anschauliches Gründerdreieck. "Die Gründe für den Start-up-Boom in der Hauptstadt liegen auf der Hand: Berlin bietet viel und ist günstig", sagt Alexander Hüsing, Chefredakteur von deutsche-startups.de. „Die Mieten und Lebenshaltungskosten sind vergleichsweise niedrig, ebenso wie die Lohnstruktur."

Eine gute Gelegenheit, die Gründerszene in der Hauptstadt einmal live zu erleben, ist die zweite BerlinWebWeek (www.berlinwebweek.de). Über zehn Veranstalter nutzen vom 23. bis 31. Mai die Kommunikationsplattform von Berlin Partner, um auf zahlreichen Events Themen rund um das Web 2.0 zu diskutieren. deutsche-startups.de ist mit Echtzeit Berlin (www.deutsche-startups.de/echtzeit) Teil der BerlinWebWeek. Das exklusive Netzwerktreffen richtet sich an Gründer, Business Angels und Investoren. Der Zugang ist nur über persönliche Einladung möglich.

Über deutsche-startups.de

deutsche-startups.de ist ein Online-Magazin für Gründer und Investoren, die sich täglich umfassend und ausführlich über aufstrebende deutsche Start-ups informieren möchten.

deutsche-startups.de wird betrieben von der DS Media GmbH. Gesellschafter des Unternehmens sind Alexander Hüsing (Gründer und Chefredakteur von deutsche-startups.de), Stefan Vosskötter (Gründer von Webnews), der European Founders Fund und Holtzbrinck Ventures.

Ansprechpartner:

Alexander Hüsing

Seestr. 116

13353 Berlin

Telefon 0 30 . 43 72 29 57

E-Mail ahuesing@deutsche-startups.de

Pressekontakt:

Agentur Frische Fische

Eric Eitel

Telefon 0 30 . 62 90 11 72

E-Mail eric.eitel@frische-fische.com